

Eine Ziege für ein Bier



Kozel ist das meistgetrunkene Bier der Tschechen und mit ihm eng verbunden ist eine Ziege namens Olda. So tief, wie das Bierbrauen mit der tschechischen Geschichte verwurzelt ist, so tief ist auch die Ziege Olda mit der Geschichte Kozels verbunden.

Emanuel Ringhoffer, Sohn des Brauerei-Gründers Franz Ringhoffer, entschied sich, der lokalen Tradition des Brauens von dunklem und hellem Bier zu folgen. Einige Brauereien in Böhmen stellten bereits seit Generationen Bier her, aber das aus Velké Popovice übertraf sie alle: die Qualität, der Geschmack, die Farbe – all das macht Kozel so einzigartig. Doch Kozel ist nicht nur für das köstliche, tschechische Bier bekannt, sondern auch für ihr ikonisches Symbol: Ziege Olda.

Die Legende des Malers und des Braumeisters

Die Legende besagt, dass ein französischer Maler nach dem Ersten Weltkrieg sich in der Landschaft von Velké Popovice verlaufen hat. Müde, hungrig und durstig klopfte er an eine unbekannte Tür. Geöffnet wurde sie vom örtlichen Braumeister, der ihn mit Gastfreundschaft empfing. Am nächsten Morgen malte der gut ausgeruhte Maler zum Zeichen seiner Dankbarkeit ein Gemälde, welches das beliebte Bier repräsentieren sollte: darauf zu sehen war nichts anderes als die handzahme Dorfziege. So wurde sie zum Symbol der Brauerei in Velké Popovice.



Der Entwurf des französischen Malers.



Olda XV

Olda ist das Symbol und das Herz der Brauerei in Velké Popovice. Seit Jahrzehnte gibt es die auf dem Gras vor der Brauerei weidende Ziege – mittlerweile in der 15. Generation. Ihren Namen verdankt sie Oldřich Lenc, einem Angestellten der Brauerei. Jahrelang kümmerte er sich liebevoll um das Wohlergehen der Ziege. Olda wurde zum Symbol der Brauerei und deren Werte wie Gastfreundschaft, Engagement und Großzügigkeit. Um das auch nach außen zu tragen wurde das Bier kurzerhand Kozeľ genannt – das tschechische Wort für Ziege.